**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 109 (1983)

**Heft:** 35

Rubrik: Sprüch und Witz vom Herdi Fritz

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 23.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Aus dem Inhalt

Themen im Wort	
Ritter Schorsch:	
Der Rechtsstaat als Ohrenschutz	5
René Regenass: Das Verhör	10
Giovannis Hochsommerlektüre: Weiterlesen und nicht verzweifeln	13
Fredy Nötzli, der letzte Schweizer Literatur Nobelpreisträger, vor der grossen Wende	16
Ernst P. Gerber:	
Die Liebe	
zum Stau	21
Telespalter: Irdischer Krämergeist in Lourdes	23
Hannes Flückiger sprayt in den blauen Dunst	29
Bruno Knobel:	
Lobbyismus?	33
Peter Heisch: Die Stimme aus dem Hintergrund	39
Hieronymus Zwiebelfisch: Formulare, Formulare	44
Max Rüeger:	
Der neue Wochenroman «Slobodan» aus der schillernden Welt des Fussballs	47

#### Themen im Bild

## Horsts Wochenchronik

Die Katze ist wieder im Haus /
Der Scheinheilige in Moskau /
Benzinpreis einmal oben, einmal unten 6
Christoph Gloor: Geflügelsalat 12
Werner Catrina:

(Um-)Wege zur Traumfigur

	10
René Gilsi: Fremdenführung durchs Altertum	20
Hanspeter Wyss: Sprechen wir Fraktur!	22
Hans Küchler: Feriengrüsse aus	24
Werner Büchi: Gesättigter Anpasser	26
Jules Stauber: Mohritaten	34
Hans Sigg: Kettenverschuldung	38
	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH

## In der nächsten Nummer

## Heinz Stieger zeichnet Matterhorn-Visionen

Nebelspalter

Redaktion: Franz Mächler 9400 Rorschach Telefon 071/41 43 41

Redaktion «Von Haus zu Haus»: Ilse Frank Der Nebelspalter erscheint jeden Dienstag

Unverlangt eingesandte Beiträge werden nur retourniert, wenn Rückporto beiliegt.

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

Verlag, Druck und Administration: E. Löpfe-Benz AG, Graphische Anstalt, 9400 Rorschach Telefon 071/41 43 41 – 41 43 42

SCHWEIZER PAPIER

# Sprüch und Witz vom Herdi Fritz

Rückblick auf den Sommer 1983: «Lieber zäh Schtutz im Sack als füfedriissgg Grad im Schatte.»

on der abbröckelnden Österreicherwitz-Front: «Es öschteriichisches Rezept für Guurkesalaat fangt aa mit em Satz: «Man rasiere einen Kaktus.»»

«W as isch das: de President vo den USA mit ere Zitrone i de Hand? Ganz eifach: «saurer Reagan»,»

«Badet dini Frau au «oben ohni»?» — «Nüme, sit sie zItalie mit «Signore» aa-gredt woorden isch.»

Superfaul: Auf der N 1 ist ein Auto mit einer Kiste Dynamit unterwegs. Der Fahrer: «Hoffetli explodiert das Züüg nid!» Der Mitfahrer beruhigt ihn: «Wär nid eso schlimm, mer händ no e zweiti Chischte im Gofferruum.»

urchsage im Schwimmbad: «Diä Dame mit em schwarz-wiiss tupfete Bikini sell bitte i iri Kabine choo. Sie hät's vergässe aazlege.» eisser Sommer. Sauregurkenzeit. Ein Passant beobachtet, wie ein Arbeiter in der Grünanlage Löcher schaufelt, ein zweiter Arbeiter die Löcher gleich wieder zuschüttet. «Dasch doch en totaale Läärlauf!» brummt der Passant. Worauf einer der beiden: «Mer chönds nid ändere. Dää, wo zwüschet em Uus-Schuufle und em Zueschütte sett Bäumli pflanze, isch chrank.»

«B appe, was heisst uf de Schpiis-Chaarte «Haus-frauenart»?» – «Ebe, gliich wie dihaime: versalze oder aa-bbrännt.»

V ater zum ehemaligen Schulkollegen: «Es isch zum Verrucktwäärde mit minere Tochter. Füfezwänzg Johr verlobt, und jetzt bliibt sie no als alti Jumpfere hocke.»

«Das arm Mädi isch meini an en schööne Lumpehund anegroote.»

«Was heisst eine? Das sind mindischtens vierzg gsii!»

«S chtäärnehagel, sind Sie blind?» schreit der Fussballer den Schiedsrichter an. Der will dem Spieler noch eine Chance geben, überhört die Unverschämtheit. Und fragt harmlos: «Hät doo öpper öppis gsait?»

Drauf der Kicker: «Und schwäärhöörig au no!»



Abonnementspreise Schweiz: 3 Monate Fr.24.– 6 Monate Fr.44.– 12 Monate Fr.80.–

Abonnementspreise Europa\*: 6 Monate Fr. 54.– 12 Monate Fr. 96.–

Abonnementspreise Übersee\*:
6 Monate Fr. 65.– 12 Monate Fr. 120.–
\*Luftpostpreise auf Anfrage. Einzelnummer Fr. 2.50

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn eine Abbestellung nicht erfolgt.

Postcheck St.Gallen 90-326. Abonnements nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Telefon 071/41 43 43 *Inseraten-Annahme:*Inseraten-Regie: Theo Walser-Heinz, Fachstrasse 61 8942 Oberrieden, Telefon 01/720 15 66

Inseraten-Abteilung: Hans Schöbi, Pestalozzistrasse 5 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 44 und sämtliche Annoncen-Expeditionen

Insertionspreise: Nach Tarif 1983/1

Inseraten-Annahmeschluss: ein- und zweifarbige Inserate: 15 Tage vor Erscheinen. vierfarbige Inserate: 4 Wochen vor Erscheinen.